

Protokoll der Elternbeiratssitzung am 01.03.2012

TOP 1 Begrüßung und Anliegen der Elternvertreter

Es wurde bemängelt, dass am ersten Tag nach den Faschingsferien Klassenarbeiten geschrieben wurden und nachgefragt, ob man nicht davon absehen könnte, an den ersten Tagen nach Ferien Klassenarbeiten zu schreiben. Herr Hoffmann legte dar, dass es auch schon auf Grund von klassenübergreifenden Arbeiten rein rechnerisch sehr schwierig ist, die Klassenarbeitstermine festzulegen. Es besteht überdies in der Schule die Regelung, maximal 3 Klassenarbeiten pro Woche und nur im absoluten Ausnahmefall 4 Arbeiten zu schreiben. Er schlägt vor, dass versucht wird, wenigstens am ersten Tag nach Ferien keine Klassenarbeit zu schreiben und wird dies in der GLK ansprechen.

Die Nellmersbacher Schüler sind auf Grund des Busfahrplans bereits um 7.00 Uhr an der Schule. Normalerweise ist Einlass in Gebäude gegen 7:15 Uhr. Diese Zeit war aber während der große Kälte zu lange, um sich draußen aufzuhalten und es wurde nachgefragt, warum man in solch einer Ausnahmesituation die Kinder nicht schon früher reinlassen kann. Herr Hoffmann legte dar, dass eigentlich eine entsprechende Regelung besteht und er der Angelegenheit nochmals nachgeht.

TOP 2 Neuigkeiten zur Schulorganisation

Herr Hoffmann berichtet, dass es dieses Jahr zu extremen Krankheitsfällen und dadurch der Stundenausfall dieses Jahr so schlimm ist wie noch nie. Allein in der letzten Woche waren es 8 (längerfristige) Krankheitsfälle. Es ist beim Schulamt gemeldet, aber es mangelt an Vertretungen. Einige LehrerInnen haben bereits freiwillig ihr Deputat erhöht. Seitens der Schulleitung wird versucht, vorrangig die Hauptfächer abzudecken.

Herr Hoffmann berichtet, dass die Lions Quest Tage hervorragend liefen und es zu sehr positiven Erfahrungen seitens der Eltern, die an diesen Tage aushalfen, kam. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern.

Frau Horneck (Sozialarbeiterin) hat gekündigt und ist nur noch bis 08.03.2012 da. Herr Hoffmann bedauert dies sehr und hofft, dass bald ein Ersatz gefunden wird.

Für die 8. Klassen wird es auch dieses Jahr wieder einen Berufsinformationstag und Geschlechtserziehung geben.

Da es für das kommende Schuljahr keine Grundschulempfehlung mehr gibt, kann noch gar nicht abgeschätzt werden, wie viele Anmeldungen es für das Schuljahr 2012/2013 geben wird. Es wird aber definitiv maximal 4 Klassen geben, da die Räumlichkeiten, vor allen Dingen die Fachräume, ausgelastet sind.

TOP 3 Integration aller Eltern in das Schulleben

Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Balmer regt eine „Integrations-Eltern-AG“ an. Eltern mit Migrationshintergrund sollen mehr am Schulleben beteiligt werden. Es wurde z. B. vorgeschlagen, dass diese Eltern z.B. bei Schulfesten ihr Land und ihre Kultur vorstellen könnten.

Erster Termin für die Eltern-AG Integration:

21.03.2012 um 19.00 Uhr in der Schule.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.

TOP 4 Diebstähle an der GSR

Herr Hoffmann informiert, dass vor Weihnachten Diebstähle (von Handys, Büchern, Turnschuhen, Fahrrädern) extrem zugenommen haben. Das besonders Traurige daran ist, dass es sich in vielen Fällen um Mitschüler oder gar Klassenkameraden handeln muss. Es war eine äußerst schwierige Situation, aber es muss eine harte Linie gefahren werden um dagegen anzugehen. So wird in jedem Fall die Polizei eingeschaltet, die andere Mittel hat, die Angelegenheit zu verfolgen. Einem Schüler konnte der Diebstahl von 2 Handys nachgewiesen werden. Seither ist es wieder ruhiger geworden.

Die Eltern werden aufgefordert, weiterhin jeden Diebstahl der Schule zu melden, seitens der Schulleitung wird jeder Fall zur Anzeige gebracht. Trotzdem sollte darauf geachtet werden, dass die Kinder nicht zu viel Bargeld und Wertgegenstände als nötig mit in die Schule nehmen.

TOP 5 Geschäftsordnung für den Elternbeirat

Wird als nicht notwendig erachtet

TOP 7 Entscheidungsfreiheit des Elternbeirats-Vorstandes bei finanziellen Entscheidungen

Herr Balmer stellt Antrag, dass der Elternbeiratsvorsitzende zusammen mit dem Stellvertreter/in und der Kassiererin über Auszahlungen aus der Elternbeiratskasse im Einzelfall bis zu 250 € selbständig entscheiden darf. Dies soll für max. 5 Auszahlungen im Schuljahr gelten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Anträge an die Elternbeiratskasse

Es liegen folgende Zuschussanträge vor:

Mikrofone für den Mischpult 824 €; Hälfte wurde bereits vom Förderverein bezahlt: zugestimmt

Studienfahrt aller Klassensprecher nach Ludwigsburg (500 €); Hälfte wurde vom Förderverein übernommen: zugestimmt

Auftritt der Wilden Bühne (900 € + Fahrkosten); Förderverein gibt Zuschuss, Schüler bezahlen Eigenanteil von 1 €, ca. 400 € sollen vom Elternbeirat bezahlt werden: zugestimmt

Fahrt der 9. Klassen nach Dachau (gesamt 2.560 €); Schüler bezahlen bisher 20 € Eigenanteil; die Führung inkl. Trinkgeld in Dachau soll aus der Elternbeiratskasse bezahlt werden: zugestimmt

Großes Display für Vertretungspläne und aktuelle Dinge (5.184 €); vom Förderverein wurden 1000 € bezahlt, Herr Hoffmann bittet um Zuschuss von ebenfalls 1000 €: zugestimmt

Es wurde angeregt, den Vertretungsplan auch auf die Homepage zu stellen, was aber datenschutzrechtlich bedenklich ist. Es müssten hierzu die Unterschrift aller Lehrer vorliegen. Herr Hoffmann schaut, was möglich ist.

TOP 8 Verschiedenes

24.03.2012 Schnuppertag für die Grundschüler

Wird vom Förderverein organisiert, Die 5. Klassen stellen jeweils 2 Helfer zum Brötchen/Brezeln schmieren, Auskünfte geben, sowie 2 Kuchen.

14.07.2012 Info-Abend für die 9. Klassen in der Hermann-Schwab-Halle für die fächerübergreifende Kompetenzprüfung in der 10.Klasse. Die Elternvertreter der 9. Klasse treffen sich mit Herrn Hoffmann bereits um 18.00 Uhr wegen der Dekoration für die Abschlussfeier der 10. Klasse

Weiler zum Stein, 02.03.2012

Dagmar Brotzki